

## Swiss Inline Cup SIC 2009

Wir schreiben das Jahr 2009, eine neue Saison beginnt mit 10 Rennen in der Serie. Lange wusste man nicht wie es weitergehen soll. Doch was lange währt wird gut. Neben altbewährten Anlässen wie :

Sursee  
Zürich  
Engadin  
Einsiedeln  
Zug  
Biel

wurden auch neu ins Programm aufgenommen :

Mels, ( Heidiland )  
St. Gallen  
Bodensee  
Wallis

Wir sind gespannt, wie sich die Saison weiterentwickelt. Einen ersten Glanzpunkt wurde auf jedenfalls mit dem SIC Heidiland gesetzt. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an alle Verantwortlichen vom SIC für die immense Arbeit die hinter dieser Organisation steckt.

Das nächste Rennen um den Sempachersee findet schon in einer Woche statt.

## SIC in Mels, Heidiland

Das Wetter stimmte, die Kulisse rundum war fantastisch. Alle Leute waren happy und zufrieden. Ein gelungener Auftakt in die neue Saison. Die Speed Skater aus Zug schlugen sich wacker. Auch Überraschungen blieben nicht aus. So konnten wir uns bereits beim ersten Rennen an einem Podestplatz bei den Frauen erfreuen.

Bei den Speed Men wurde zu Beginn schon ein horrendes Tempo vorgelegt, das einigen Neulingen doch recht zu schaffen machte.

Markus Keiser konnte sich mit dem 6. Rang ganz gut in Szene setzen, war er doch immer gut positioniert in der Spitzengruppe. Im Sprint jedoch zeigten sich noch kleine Schwächen, die es in den nächsten Trainings auszumerzen gilt.

Guido Hübscher ebenfalls das erste mal in der Königsdisziplin Speed mit dabei, musste das Spitzenfeld in der 2. Runde ziehen lassen und klassierte sich auf dem 36. Rang, auf dem sich aufbauen lässt. Paul Hiltbrunner im 91. und Walter Gruber im 104. Rang rundeten diese Kategorie ab.

**Fabienne Vollenweider** schaffte in der Kategorie **Fitness Women** mit einem Rückstand von 41 Sek. auf die Erste und nur gerade 7 Sek. auf die Zweitplatzierte, den ausgezeichneten **3. Rang**. Herzliche Gratulation.



2. Boegeholz Svenja, Uster

1. Ziethe Ruth, Ittigen

3. Vollenweider Fabienne, Merenschwand

Foto, Paul Hiltbrunner

Erstmals dabei in der Kategorie Speed Women war Simone Evans und belegte auf Anhieb den 4. Rang, super Einstand. Knapp gefolgt von der ehemaligen Seriensiegerin Sandra Lustenberger, die noch 5. wurde. Trotz eines Sturzes kurz nach dem Start.

Eine neue Umgebung und ein neues Team ist nun auch die Heimat von Sina Walder. Mit den Frauen von IDEEprint-X-TECH konnten sie den ersten Podestplatz ergattern. In der Einzelwertung wurde sie im 4. Rang klassiert

Pech hatte Marco Grünenfelder, trotz eines Sturzes wurde er in der Kategorie doch noch im 6. Rang klassiert.

Ein ganz gutes Rennen lieferte auch Tobias Grünenfelder in der Kategorie Kids Boys und wurde im 7. Rang klassiert.

Nach einem mega Gehetze vor dem Start, mit Umkleiden in 10 Minuten und ohne einfahren machte sich Jomar Stirnimann ins Rennen und musste leider aufgeben. Das nächste mal wird's sicher wieder besser.

In der Königskategorie konnte das Team Rollerblade World mit dem 2. Rang durch Diego Rosero brillieren und liegt nun an erster Stelle in der Teamwertung des SIC. Unser Männerteam harmonierte schon recht gut zusammen und kam mit einem veritablen Zielsprint geschlossen ins Ziel.

Hünenberg 16.5.2009, KuFü